

Medizinische Exzellenz erfordert neue moderne innovative Therapieformen



Dr. med. Wilhelm Dierkopf
Facharzt für Urologie - Andrologie

Die extrakorporale Stoßwellentherapie am Penis ist eine neue konservative Therapieform, die bei der **Induratio penis plastica (IPP)** und bei der **Erektile Dysfunktion (ED)** zur Anwendung kommt, wenn Medikamente versagen. Häufig geht eine IPP mit einer Penisdeviation (Penisverkrümmung) und einer ED (Erektionsschwäche) einher.

Die IPP beginnt mit einer akuten Entzündungsphase mit schmerzhaften Erektionen und tastbaren Knotenbildungen am Penis, die später nach etwa einem Jahr in eine chronische Fibrosierung der Schwellkörper mit Penisverkrümmungen und –schrumpfungen einhergeht.

Die IPP verläuft oft schubweise und kommt nach etwa 3 Jahren zum Stillstand, so daß gerade in der Frühphase der Erkrankung (1.Jahr) eine ESWT-Therapie in Kombination mit einer medikamentösen Therapie (PDE5-Inhibitoren, L-Arginin, Antioxidation) ein Fortschreiten der Fibrosierung und Verkalkung bei der IPP und spätere Operationen vermieden werden können.

Bei vaskulären (gefäßbedingten) Erektionsstörungen oder einem cavernösen (venösen) Leck der Schwellkörper kann die ESWT-Therapie in Kombination mit einem PDE5-Inhibitor (z.B. Sildenafil, Vardenafil, Tadalafil, Avanafil), wenn die Medikation erfolglos war, wieder zu einer erektilen Potenz führen.

Hierzu wird in unserer Praxis das Gerät **STORZ MEDICAL Duolith SD1**, das niedrig energetische fokussierte Stoßwellen (bis max. 0,30 mJ/mm²) aussendet, eingesetzt. In aller Regel führen 4 – 8 Anwendungen mit 3000 Impulsen/Sitzung in wöchentlichen Abständen zum Therapieerfolg. Die Therapie ist sehr gut verträglich und schmerzfrei, so daß keine Anaesthesie notwendig ist.

Warum eine ESWT-Therapie bei der Induratio penis plastica ?

Bislang waren medikamentöse Therapien bei der Behandlung der IPP nutzlos und zum Teil mit erheblichen Nebenwirkungen verbunden, so daß viele Betroffene sich ihrem Schicksal ergaben oder sich aufwändigen, sehr teuren und mit Komplikationen verbundenen Operationen mit oft unsicheren Ausgang unterzogen.

Mit dem neuen Therapiekonzept einer ESWT-Therapie des Penis kombiniert mit der Medikamententherapie mit PDE5-Inhibitoren wird der Tumor-Groth-Faktor TGF-β-1, der für die Schwellkörperfibrose verantwortlich ist, weitgehend gehemmt, so daß die Induratio penis plastica in über 90% der Fälle zum Stillstand kommt und bei über 70% der Fälle bereits vorhandene Knotenbildungen und Penisverbiegungen sich innerhalb von 2 Jahren zurückbilden, was oft auch zu einen Penis-Längengewinn von bis zu 3 cm führt.

Was ist bei einer multimodalen IPP-Therapie zu beachten ?

Nach einer gründlichen urologischen Untersuchung inklusive Penis-Sonographie und Duplex-Sonographie (+SKAT) erfolgt eine 4-wöchige medikamentöse Therapie mit einem PDE5-Inhibitor vor ESWT-Therapie. Auch nach Abschluß der ESWT-Therapie sollte die Medikation mit dem PDE5-Inhibitor mindestens 1-2 Jahre weiter durchgeführt werden.

Regelmäßige urologische Kontrollen sollten auch nach Abschluß der ESWT-Therapie erfolgen, da in Einzelfällen eine zusätzliche Behandlung mit einem Penisstreck-Apparat notwendig werden kann.

Sie werden vor der Therapie von Dr.Dierkopf ausführlich aufgeklärt und individuell beraten, welches Therapiekonzept für Sie das Beste bei der Induratio penis plastica (IPP) ist.

Die ESWT-Therapie beim Mann ist eine konservative Therapiealternative bei IPP und Erektionsstörungen !

Wann sollten Sie die innovative moderne konservative ESWT-Therapie bei Ihrem Urologen durchführen?

Hierzu dient Ihre persönliche Checkliste:

- Sie haben eine Penisverkalkung mit Knotenbildung?
- Sie wurden bereits erfolglos medikamentös bei IPP behandelt?
- Sie haben eine Penisverkrümmung?
- Die IPP-bedingte Penisverkrümmung ist schmerzhaft?
- Der Winkel der Penisverkrümmung nimmt zu?
- Sie wünschen keine Operation der Penisverkrümmung/IPP?
- Sie haben eine Erektionsstörung (ED)?
- Bei Ihnen läßt die Medikamentenwirkung bei ED deutlich nach?
- Sie und Ihre Partnerin leiden unter der Erektionsstörung/IPP?

Sollten Sie 2 Fragen mit **JA** beantwortet haben bzw. nicht beantworten können oder leiden Sie an einer Induratio penis plastica / Penisverkrümmung / Erektionsstörung, so ist Ihnen heute die multimodale ESWT-Therapie als konservative, nicht-operative Therapie zu empfehlen.